

DER LAUF DES WASSERS

Anhänge

Übersicht der Anhänge mit den Seitenzahlen und Aktivitäten,
auf die sie sich beziehen.

ANHANG 1

Wusstest du, dass überall Wasser ist?

Plakate mit Bildern (siehe Aktivität auf Seite 8)

ANHANG 2

Wassergeräusche

Fotogalerie in Zusammenhang mit Geräuschen
(siehe Aktivität auf Seite 9)

ANHANG 3

Der Geschmack des Wassers

Tabellenblatt zur Nummerierung der Flaschen
(siehe Aktivität auf Seite 13)

ANHANG 4

Auf Wasser schwimmen

Tabelle mit Gegenständen zum Eintauchen
(siehe Aktivität auf Seite 17)

ANHANG 5

Mischungen

Tabelle, in der die Ergebnisse eingegeben werden
können
(siehe Aktivität auf Seite 19)

ANHANG 6

Mischungen

Bilder, die auf der Tabelle zu befestigen sind
(siehe Aktivität auf Seite 19)

ANHANG 7

Mischungen

Bilder, die auf die kleinen Gläser zu kleben sind
(siehe Aktivität auf Seite 19)

ANHANG 8

Das vorwitzige Wassertröpfchen

Eine Geschichte, die sich mit Mimik und Geräuschen
untermalen lässt
(siehe Aktivität auf Seite 23)

ANHANG 9

Eine Geschichte, die vervollständigt werden muss

Lückenposter vom natürlichen Wasserkreislauf
(siehe Aktivität auf Seite 25)

ANHANG 10

Eine Geschichte, die vervollständigt werden muss

Fehlende Elemente des Posters
(siehe Aktivität auf Seite 25)

ANHANG 11

Ein überraschendes Ausmalbild

Zu fotokopierendes Ausmalbild
(siehe Aktivität auf Seite 31)

ANHANG 12

Was man alles in einem Fluss findet

Jede Menge Arbeit: Poster
(siehe Aktivität auf Seite 33)

ANHANG 13

Was man alles in einem Fluss findet

Jede Menge Arbeit: Bildausschnitte, die auf das Poster
zu kleben sind
(siehe Aktivität auf Seite 33)

ANHANG 14

Die Reise des Leitungswassers

Farbfotos von den verschiedenen Stellen, an denen
Wasser fließt
(siehe Aktivität auf Seite 36)

ANHANG 15

Spiel „Der Lauf des Wassers“

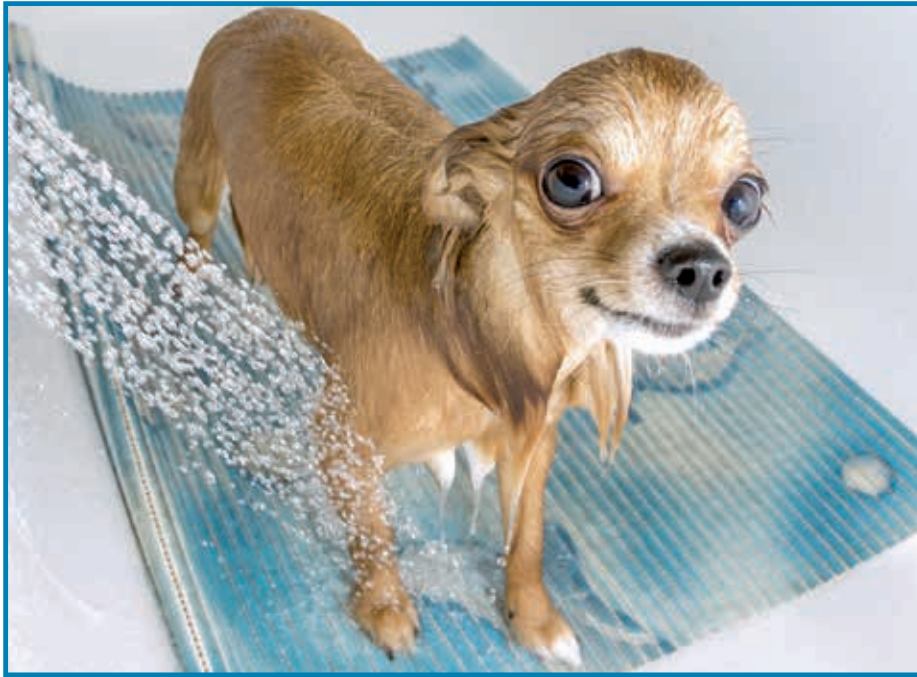
Puzzle mit Teilen, die auszuschneiden und in
Klarsichtfolie einzuschweißen sind:
„Leitungswasser ist gut für meine Gesundheit“
(siehe Aktivität auf Seite 42)

ANHANG 16

Spiel „Der Lauf des Wassers“

Fragekarten, die auszuschneiden sind
(siehe Aktivität auf Seite 42)

SICH WASCHEN



WASSER IST ÜBERALL



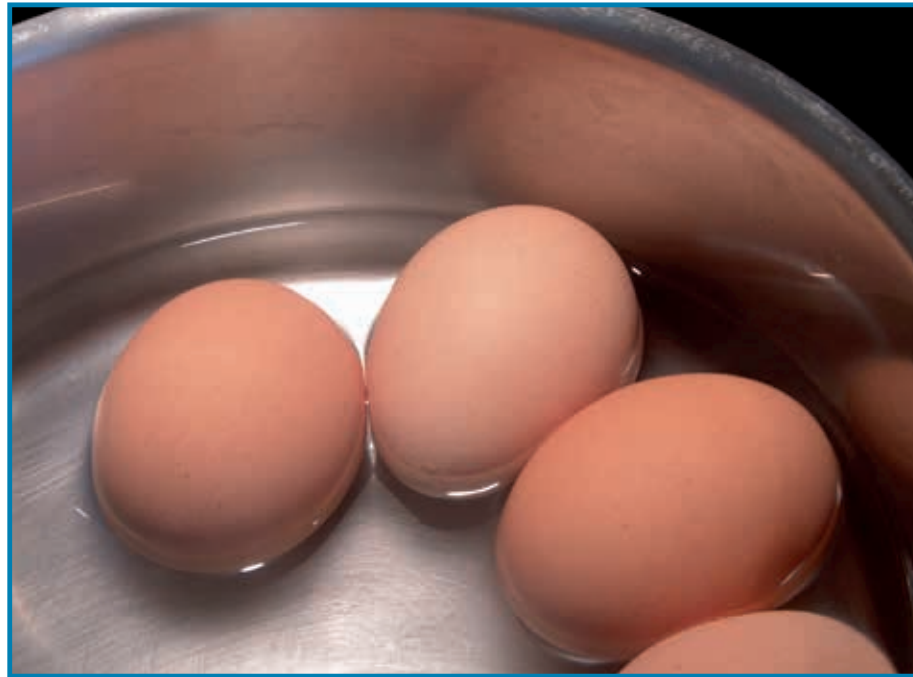
DEN GARTEN GIESSEN



SPIELEN

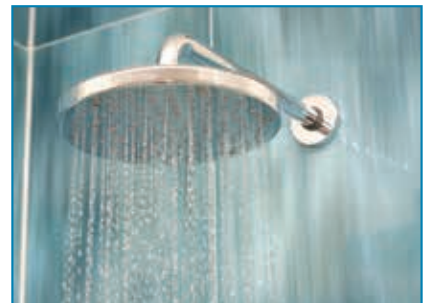
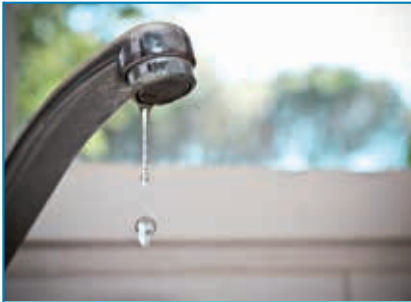


SICH ERNÄHREN



REINIGEN





DER GESCHMACK DES WASSERS

NUMMER DER FLASCHE	
Flasche 1	
Flasche 2	
Flasche 3	
Flasche 4	
Flasche 5	
Flasche 6	

AUF DEM WASSER SCHWIMMEN

GEGENSTAND	SCHWIMMT	SINKT
		
		
		
		
		
		

MISCHT SICH SEHR GUT	MISCHT SICH NICHT SO GUT	MISCHT SICH GAR NICHT



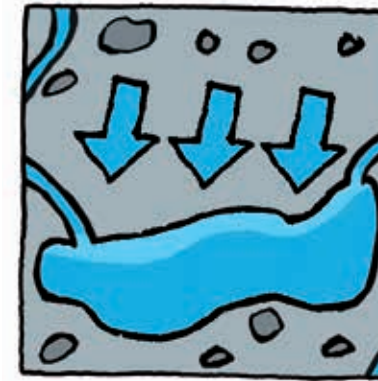
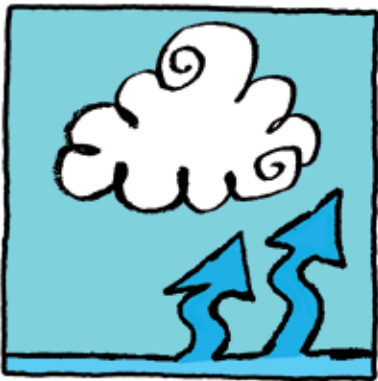
MISCHUNGEN



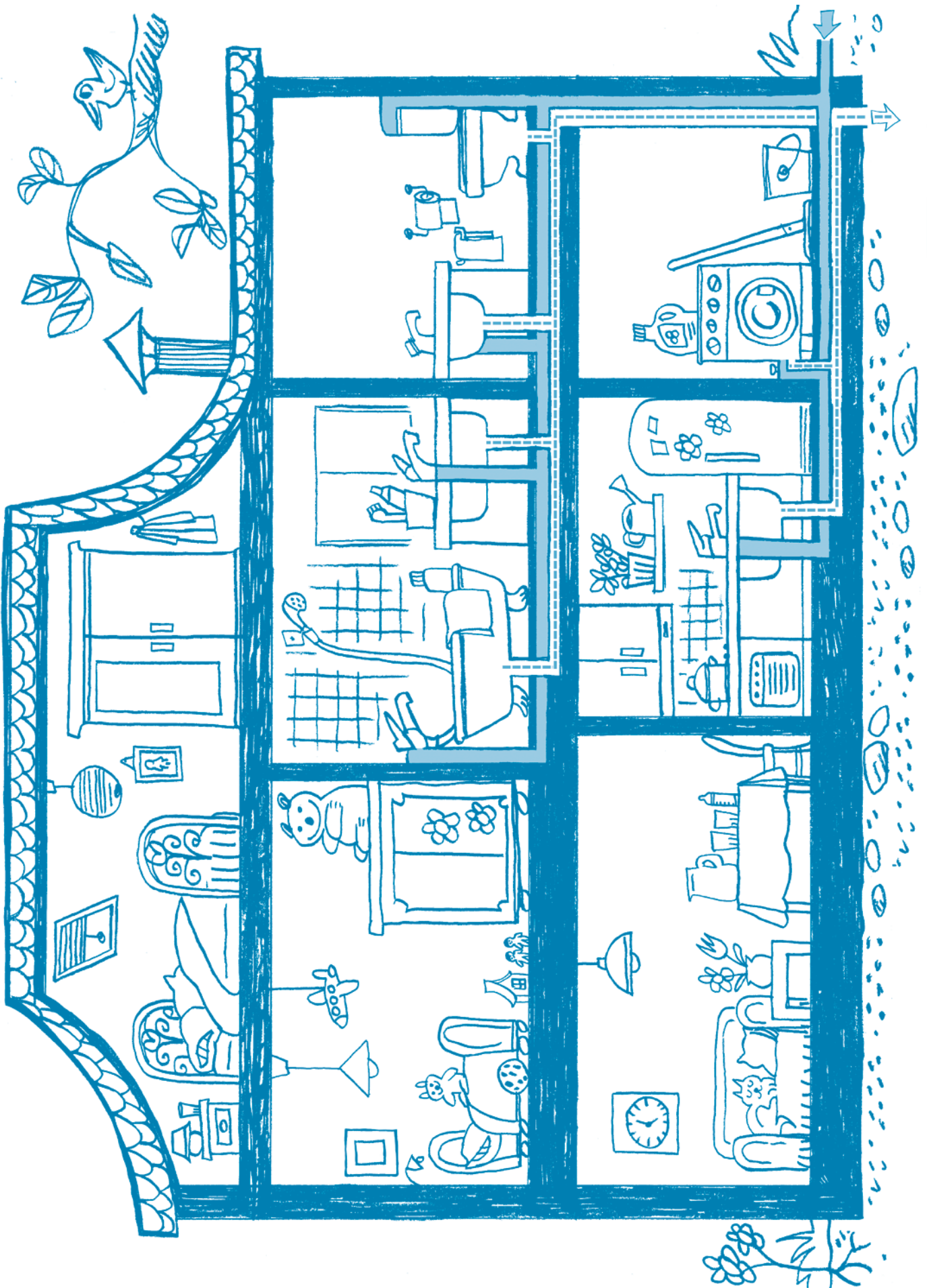
DAS VORWITZIGE WASSERTRÖPFCHEN

ABSCHNITT	GERÄUSCH	GESCHICHTE
		Ich werde euch eine wunderbare Geschichte erzählen, voller Entdeckungen und spannender Ereignisse. Sie wird uns auf eine abenteuerliche Reise mitnehmen. Um die Geschichte richtig lebendig zu erzählen, brauche ich aber eure Hilfe. Seid ihr bereit, mir beim Erzählen zu helfen? Ja? Dann los!
Verdunstung	Schmatzendes Küsschen, erst leise und vereinzelt, dann lauter und schneller hintereinander.	Es war einmal ein winziges Wassertröpfchen, das sich liebend gerne im Ozean tummelte. Das Wassertröpfchen war wirklich sehr neugierig und wollte immer höher, schneller und weiter schwimmen als all seine Freunde. Eines Tages sah es die Sonne besonders hell glitzern und fühlte sich magisch von ihr angezogen. Als es die Augen für einen Augenblick von der Sonne wegwandte und sich umschaute, sah es etwas Merkwürdiges. Auch die anderen Tröpfchen waren dabei, zu verblassen und in die Luft aufzusteigen. Dem Wassertröpfchen war ein wenig mulmig zumute, doch es konnte nicht widerstehen. Es trieb an die Oberfläche, verwandelte sich in Wasserdampf und flog davon. Welch unbeschreibliches Gefühl! Das Wassertröpfchen war so leicht, dass es sich durch die Luft schweben fühlte.
Wolken: Regen oder Schnee	Mit 1 Finger auf die Hand klopfen. Dann mit 2 Fingern abwechselnd und schneller.	Und so war es tatsächlich. Das Wassertröpfchen flog immer höher in den Himmel, bis es in einer kuschelweichen Wolke landete. Sie war sogar noch weicher, als man es sich immer vorstellt, wenn die Wolken hoch oben vorbeiziehen. Viele andere Wassertropfen, die sich ebenfalls in Dampf verwandelt hatten, waren schon vorher angekommen und plauderten vergnügt miteinander. „Toll“, dachte das Wassertröpfchen, „hier lässt es sich gut leben!“ Und eine Weile war das Wassertröpfchen hier tatsächlich so glücklich wie noch nie. Das Leben war luftig, locker, leicht. Doch dann ... wechselte das Wetter, und es wurde ziemlich kalt. Außerdem wurde es immer enger in der Wolke. Das Wassertröpfchen bekam allmählich Farbe und fühlte sich auch schwer, immer schwerer. Und siehe da: Es hatte sich wieder in einen Tropfen verwandelt, diesmal allerdings in einen Regentropfen, dem es kalt um die Ohren wehte. Würde es sich vielleicht sogar in eine Schneeflocke verwandeln? Hoffentlich nicht, denn es war so schon kalt genug. Aber - halt! - was war das? Plötzlich verschwand hier und dort ein Tropfen, einfach so, und dann noch einer, und noch einer, immer mehr. Plötzlich wurde dem Wassertröpfchen angst und bange, bis es selber - zisch! - in die Tiefe hinabschoss, als Regentropfen. Und ehrlich gesagt, das machte Spaß!
Versickern	1 Hand auf Kopfhöhe und 1 Hand auf Bauchhöhe klatschend zusammenführen. Mit 1 Finger langsam und leise auf den Handteller klopfen.	Wie wahnsinnig schnell es vom Himmel fiel! Im freien Fall, wie auf einer riesigen Rutschbahn. Das Wassertröpfchen flog durch die Wolken hindurch, hier links vorbei, dort rechts vorbei, und auf einmal .. war da nichts mehr. Nur noch Luft und helles Grau. Mit rasender Geschwindigkeit näherte sich das Wassertröpfchen jetzt dem Erdboden. Wenn das bloß gut geht! Fast wäre es in Panik verfallen, doch - plitsch! - landete es sanft auf einem Blatt. Es hatte aber keine Zeit, sich die hübschen Blumen anzuschauen, denn es wehte ein kräftiger Wind, der das Wassertröpfchen immer tiefer trieb, erst den Stängel hinab, dann auf das nächste Blatt, bis es schließlich am Boden ankam. Wenn ihr jetzt denkt, dass die Reise schon zu Ende ist, habt ihr euch aber gewaltig geirrt! Sie war keineswegs zu Ende. Unser Wassertröpfchen setzte seinen Weg nämlich im Erdboden fort. Dabei traf es hin und wieder auf andere Tropfen, fühlte sich aber die meiste Zeit sehr einsam. Was für ein Jammer! Wann würde es endlich die Sonne wiedersehen und erneut ihre wohlthuende Wärme spüren? Vielleicht ging es ja eines Tages mit ein wenig Glück wieder aufwärts?
Quelle	Mit 1 Finger schneller und lauter auf den Handteller klopfen.	Da! Eine Quelle! Genau darauf hatte das Wassertröpfchen gehofft. Es schoss aus dem Erdboden heraus und erblickte endlich wieder das Tageslicht. Es steckte jetzt voller Energie und Tatendrang. Es wollte die Welt entdecken. Und es kamen noch viele weitere Tröpfchen hinzu. Zusammen rutschten sie über Fels und Stein, umkurvten Laub und Geäst und hatten dabei riesigen Spaß. Wie schön es war, die Sonnenwärme wieder zu spüren, die prachtvollen Pflanzen und Tiere zu sehen, die am Bach tranken. Viele Tage und Nächte lang war das Leben wortwörtlich ein ruhiger, langsamer Fluss.
Wasserfall	Mit 2 Fingern, dann 3, dann 4 klopfen und am Ende mit beiden Händen klatschen, immer schneller und immer lauter. Mit 1 Finger auf den Handteller klopfen. Abwechselnd mit 2 Fingern klopfen.	Doch dann plötzlich, eines Morgens, hörte das Wassertröpfchen etwas Unheimliches. Ein tosendes, grollendes Geräusch, aus der Ferne zwar, doch es kam immer näher. Unser Wassertröpfchen bekam Angst und versuchte, den Fluss wieder hinaufzuschwimmen, zusammen mit einigen Freunden, denn sie hatten jetzt keine Lust auf gefährliche Unterfangen. Hin und wieder schafften sie es, einen Meter zurückzuschwimmen, dann noch einen, aber letzten Endes war es zu anstrengend. Niemand konnte diesem reißenden Fluss noch standhalten, schon gar kein kleines Wassertröpfchen. Erschöpft gab es auf und ließ sich mit den anderen weitreiben, direkt auf den Wasserfall zu, vor dem es solche Angst hatte. Kurz bevor es in die Tiefe ging, hielt das Wassertröpfchen die Luft an ... und schoss wie auf einer Wildwasserbahn hinab. Ein tolles Gefühl! Unbeschreiblich! Wer hätte das gedacht? Am liebsten hätte das Wassertröpfchen es gleich nochmal gemacht. Vielleicht bekäme es ja eines Tages wirklich erneut die Gelegenheit dazu? Wer weiß?
Meer	Mit 2 Fingern auf den Handteller klopfen. Dann zusätzlich mit dem Mund das Windgeräusch nachmachen.	Inzwischen hatte sich das Wassertröpfchen von dem Schrecken und Trubel erholt. Es ging weiter, und der Wasserlauf wurde jetzt von Stunde zu Stunde breiter. Auch die Pflanzen am Ufer sahen hier etwas anders aus. Es gab weniger Bäume, dafür aber mehr Sand. Der Wind kitzelte jetzt an seinem Näschen. Und dieser Duft, den es unter Tausenden wiedererkannt hätte. Genau, es war ... das Meer! Nach einer langen und spannenden Reise war das Wassertröpfchen endlich wieder zuhause.



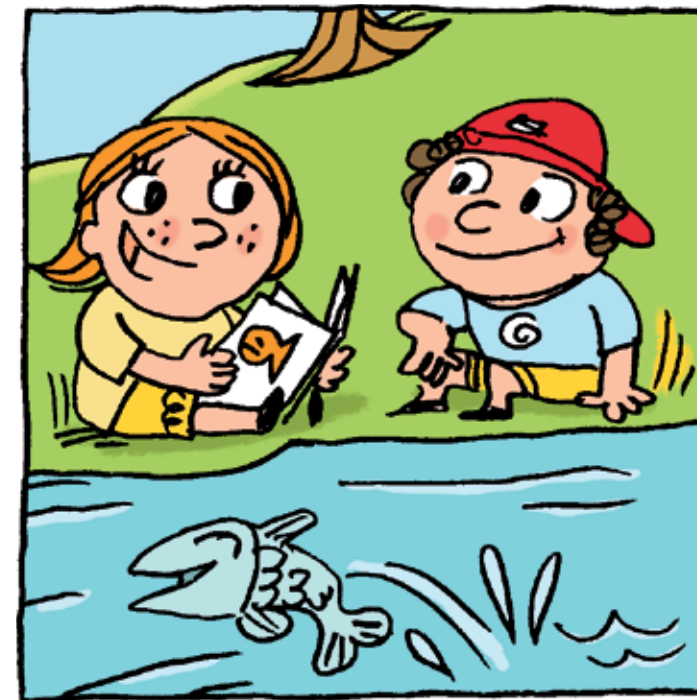
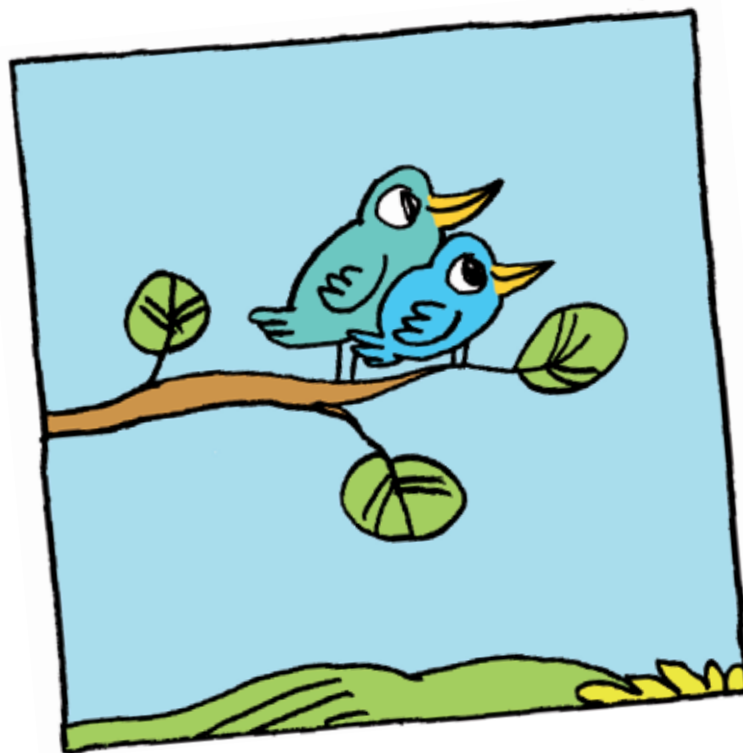
EINE GESCHICHTE, DIE
VERVOLLSTÄNDIGT WERDEN MUSS

EIN ÜBERRASCHENDES AUSMALBILD





WAS MAN ALLES IN EINEM FLUSS FINDET



DIE REISE DES LEITUNGSWASSERS



SPIEL „DER LAUF DES WASSERS“

„LEITUNGSWASSER IST GUT FÜR MEINE GESUNDHEIT“



SPIEL „DER LAUF DES WASSERS“

Macht mit Schlaginstrumenten das Geräusch von Regen nach

Macht folgende Geräusche mit eurem Körper nach: ein tropfender Wasserhahn, ein Wasserfall, ein spritzender Gartenschlauch

Mimt 3 Tätigkeiten, für die man Wasser braucht

Macht der Reihe nach ein Tier nach, das im Wasser zu finden ist, und erzählt etwas über dieses Tier

Darf man das Wasser aus einem Fluss trinken? Ja oder nein? Und warum?

Was kann man ins Wasser tun, damit es sich rot färbt?

Nennt 2 Gegenstände, die schwimmen, und 2, die sinken

Wohin fließt das Badewasser, wenn man den Stopfen aus der Badewanne zieht?

Sucht in der Klasse nach Gegenständen, die etwas mit Wasser zu tun haben.

Singt ein Lied, das vom Wasser erzählt

Malt einen Gewitterhimmel

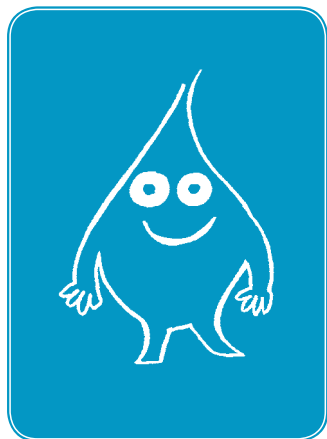
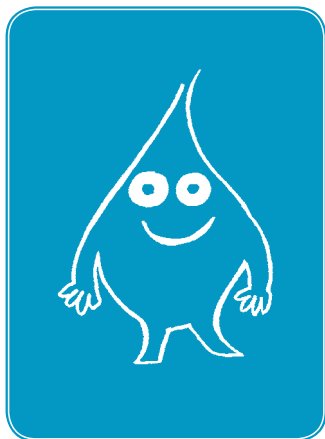
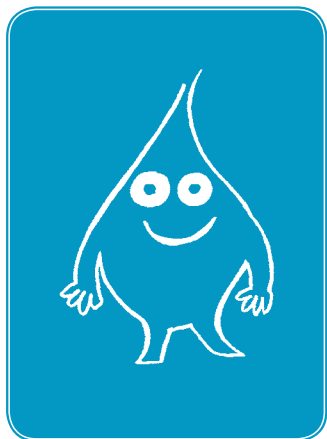
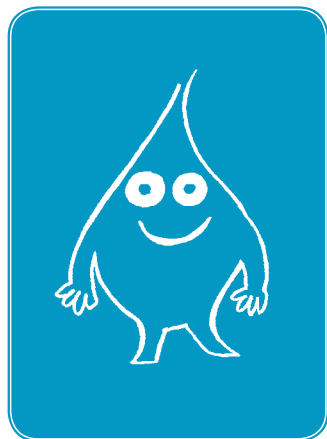
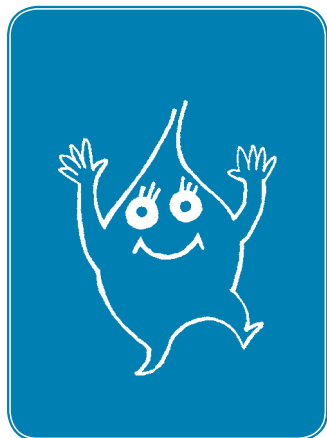
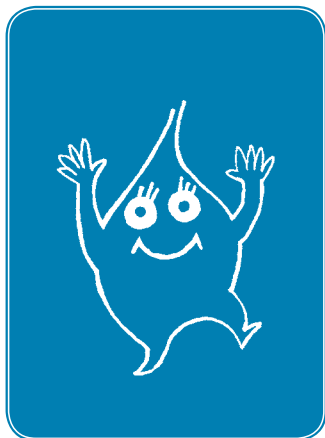
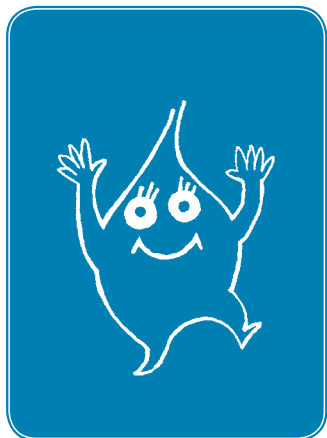
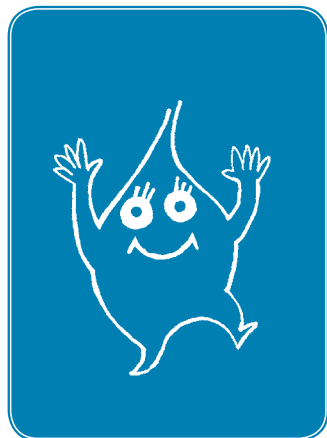
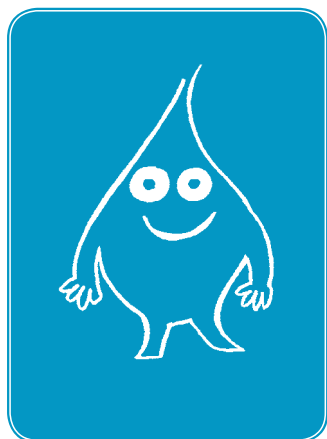
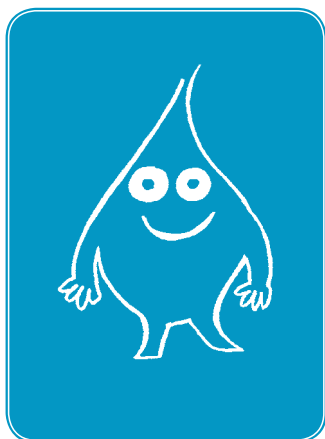
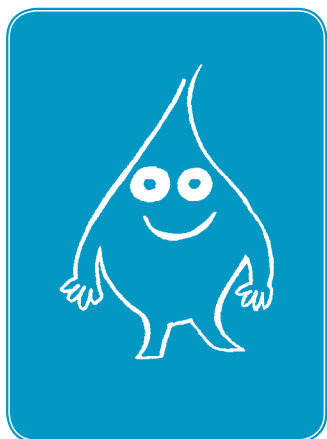
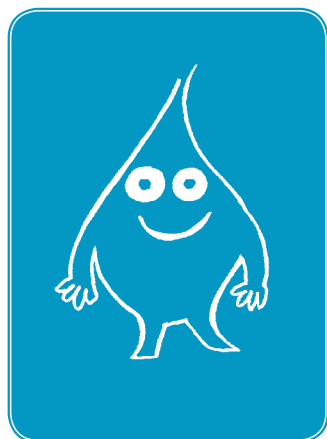
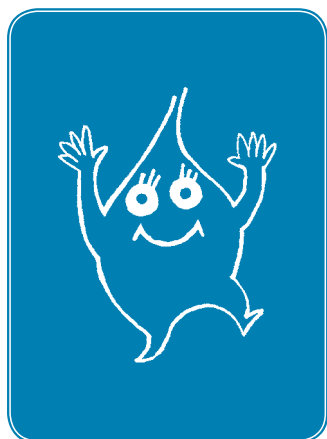
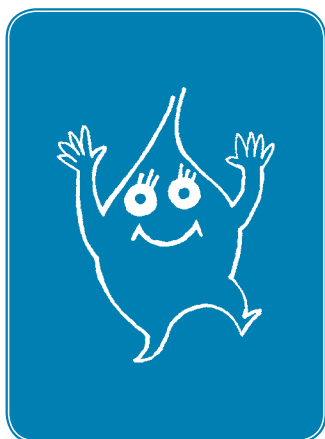
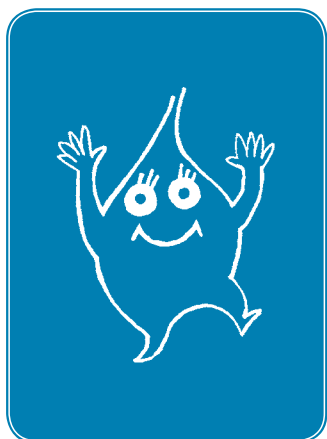
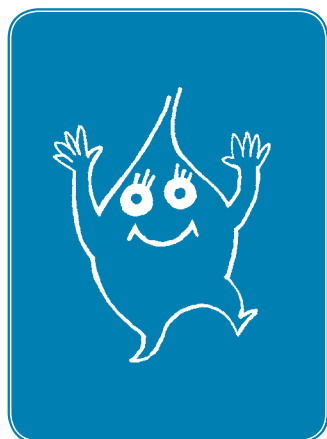
Denkt euch eine Fortsetzung für folgenden Satz aus: „Das vorwitzige Wassertröpfchen wusste nicht mehr, wo es war. Rasend schnell ging es voran, bis plötzlich ...“

Wo wird das Trinkwasser gespeichert, bevor es zu euch ins Haus kommt?

Was wird aus einem Eiswürfel, wenn man ihn auf die Heizung legt?

Nennt 3 Tätigkeiten, für die man Wasser braucht

Was wird aus einem Stück Zucker, wenn man es in Wasser legt?



Der der
lauf der
wasser



Der natürliche Wasserkreislauf



Der Kreislauf des Trinkwassers

